

# **Die Arbeit mit Kompetenzrastern**

## **– Methoden für individualisierenden Unterricht im Fach**

### **Biologie der Klassen 5/6**

#### **A) Ablauf einer Unterrichtsstunde**

1. Schüler X betritt den Raum setzt sich zu seiner Lerngruppe (Y und Z) auf einen Platz und holt seine Mappe und sein Buch heraus.
2. Der Lehrer wünscht der Klasse einen Guten Morgen. X erwidert.
3. X schaut in sein Kompetenzraster und stellt fest, dass er mit 2.4 beginnen muss. Er liest in der Checkliste was zu tun ist.
4. X holt sich das neue AB 2.4 aus der Kiste und bringt seinen beiden Mitarbeitern eins mit.
5. X,Y und Z arbeiten 20 Minuten an den Aufgaben.
6. Anschließend steht in der Checkliste, sie sollen sie noch ein Experiment machen. Also holen sie sich die Kiste mit dem Material vom Wagen.
7. Sie führen das Experiment durch und schreiben Beobachtung und Auswertung in ihre Mappe.
8. Nach 35 Minuten legen X,Y und Z ihre Ausarbeitungen dem Lehrer vor. Der findet noch zwei kleine Fehler, die er direkt mit den dreien bespricht.
9. X und Y entscheiden, dass sie noch in dieser Stunde den kurzen Test schreiben wollen. Z will noch einmal dafür lernen.
10. X setzt sich in den Nebenraum. Nach 5 Minuten gibt er den Test ab. Der Lehrer korrigiert ihn direkt.
11. X bekommt seinen Stempel für 2.4 und kann in der nächsten Stunde mit 2.5 beginnen. Q will dann mitarbeiten, weil Z nicht mehr dabei ist und Q genau so weit wie X und Y ist.

#### **B) Didaktische Vorteile**

- Jeder Schüler arbeitet in seinem Tempo
- Jeder Schüler arbeitet bis zur Grenze seiner Fähigkeiten -> Leistungsdifferenzierung
- Starke Lernleistung in der Klassenarbeit
- Jede Schülerleistung wird individuell überprüft und Fehler bzw. Unklarheiten unmittelbar behoben.
- Verantwortung für den eigenen Lernzuwachs ◊ s. NSchG
- Hohe Motivation durch Transparenz und Belohnungssystem (Stempel)
- Kein Verlust an Unterrichtszeit durch Unterrichtsstörungen und deren Behebung
- Stärkung der Klassengemeinschaft durch häufigen Wechsel der lokalen Lerngruppe
- Kooperatives Lernen durch permanentes PA/GA
- „Der schüchterne Schüler“ profitiert in besonderem Maße
- Absolute Vergleichbarkeit innerhalb des Jahrgangs auch durch gemeinsame Klassenarbeit